

**381.****Interpellation.**

Eingegangen am 30. April 1917.

Durch die Maßnahme, daß ein Teil der sächsischen Landwirte gezwungen worden ist, die von ihnen selbsterbauten Kartoffeln herauszugeben und dafür unverhältnismäßig teures Saatgut zu kaufen, ist die Gefahr entstanden, daß die Anbaufläche für Kartoffeln sich wesentlich verringert. Was gedenkt die Regierung zu tun, um dieser Gefahr zu begegnen?

Dresden, am 30. April 1917.

Dr. Seyfert.

Anders. Bauer. Beda. Bleyer. Braun. Clauß. Döhler. Gleisberg.  
 Göpfert. Hartmann. Hettner. Dr. Kaiser. Kleinhempel. Langhammer.  
 Dr. Löbner. Dr. Niethammer. Nitzsche (Keusch). Posern. Rückert.  
 Schiebler. Schnabel. Singer. Dr. Steche. Wappler. Zimmermann.  
 Dr. Zöphel.

**382.****Interpellation.**

Eingegangen am 30. April 1917.

Welche Stellung hat die königliche Staatsregierung im Bundesrate zur Aufhebung des § 1 des Jesuitengesetzes eingenommen und welche Bedeutung mißt sie gegenüber dem durch diese Aufhebung im Reiche geschaffenen Rechtszustande dem § 56 Absatz 2 der sächsischen Verfassungsurkunde bei?

Dresden, am 30. April 1917.

Dr. Kaiser. Dr. Niethammer.

Anders. Bauer. Beda. Bleyer. Braun. Clauß. Döhler. Gleisberg.  
 Göpfert. Hartmann. Hettner. Kleinhempel. Langhammer. Dr. Löbner.  
 Nitzsche (Keusch). Posern. Rückert. Schiebler. Schnabel. Dr. Seyfert.  
 Singer. Dr. Steche. Dr. Vogel. Zimmermann. Dr. Zöphel.